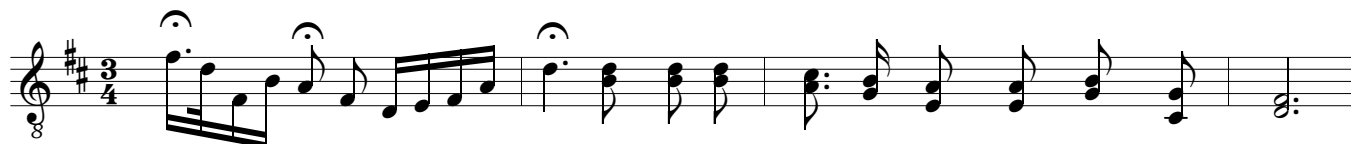


# Da Halterbua

## Jodlerlied von Hans Gielge, Aussee



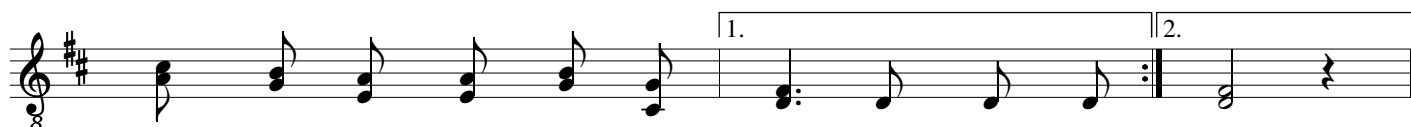
D
A7
D  
 Ri-di-jo-i ri di jo-e-ho-e di, i bin a Hal-ter-bua drobn auf da Alm,  
 wann i in al-ler Fruah so nach-schaun geh,  
 i hab ka Muat-ter mehr, kan Va-tern kennt,



A7
A7
D  
 ri-di-jo-i ri di jo-e-ho-e di, i ghör den Schaf-lan zua, den Küah und Kalm. I leb mit  
 da stroaf i ü-ber d'Wie-sn auf da Heh. Da glänzt da  
 sie ham mi all-weil grad in Hal-ter kennt. Und geh i



G
D
D  
 eah die gan-ze Sum-mer-zeit, i ri-di Jo-e-di, se san ma  
 Tau auf Blea-mal, Gras und Halm, das is die  
 hiaz ah scho am Sechz-ger zua, sagn d'Leit halt



A7
D
D  
 lia-ba als die fal-schn Leit. I leb mit Leit.  
 schens-te Zeit drobn auf da Alm. Da glänzt da Alm.  
 all-weil no: "da Hal-ter-bua". Und geh i bua".



A7
D
G
D
A7
D  
 Hul-djo i ri a dra-e ho-e-di, dri-jo-i, dri-jo-i ri-ti jo hol-djo.

Satz Franz Fuchs  
 Buchberggasse 63  
 A 3400 Klosterneuburg  
 franz.fuchs@stammtischmusik.at